

Organisationstreffen (= 110. RTG)

28. Juni 2019, 15 – 18 Uhr,
Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien
Moderation: „solidarische“
Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Doris Brandel, Friedrich Hof, Franz Linsbauer, Christine Kamelreiter, Helmo Pape, Guido Rüthemann, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda, Alexander Zirkelbach

Entschuldigt: Margit Appel, Karl-Heinz Hinrichs, Max Peter Hofer, Ilse Kleinschuster, Jutta Müller, Wolfgang Sigut, Alexander Stredak, Matthias Supersberger

1. Aufwärmen:

- a) Moderation des nächsten Organisationstreffens: offen
- b) Nächster Termin **111. RTG** : 26. Juli 2019 (15 – 19 Uhr), Amerlinghaus; unterer Saal
- c) Das **109. RTG Protokoll** vom 17. Mai 2019 wurde ohne Änderung genehmigt.
- d) **Christof Lammer** hat sich durch Heinz Swoboda für die Glückwünsche des RTG bedankt und wird versuchen, sich in Zukunft wieder mehr für das BGE einzubringen.

2. Kurzberichte der einzelnen Gruppen des RTG:

- a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen: Klaus Sambor berichtete kurz über das 144. Treffen am 27. Mai 2019 und das 145. Treffen am 24. Juni 2019. Da die Protokolle darüber auch cc an den RTG gesendet wurden, wird hier nur kurz darauf eingegangen. Nach der Attac Sommerakademie in Klagenfurt (10. - 14. Juli 2019) wird über das Ergebnis mit Bezug auf BGE genau berichtet werden. Der neue aktualisierter BGE-Finanzierungsvorschlag von Oliver Schoisswohl wird nach der Diskussion in der SOAK in dem Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen Treffen am 28. Aug. 2019 diskutiert werden.
- b) **FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen:**
Matthias Supersberger ließ sich entschuldigen. Er hatte einen Rundbrief ausgesendet, in dem er im letzten Absatz geschrieben hat:
„Liebe Bürger und BürgerInnen, unterstützen sie uns und geben sie unserer Wahlgemeinschaft am 29. Sept. 2019 ihre Stimme. Wir werden im Parlament die erste Fraktion ohne Ideologien sein, wir stehen weder

„links“ noch „rechts“ unser Weg heißt „VORWÄRTS“ für eine gerechtere und lebenswerte Gesellschaft.“

Homepage Verein „BGE“: www.bge.co.at

Homepage Partei „BGE“: www.partei-bge.eu

Alexander Zirkelbach gab bekannt: Mein Rücktritt aus der BGE-Partei:
Zurücklegung aller Partei-, Vereins- und Akademiefunktionen

Lieber Matthias, liebe Vorstands- und Parteimitglieder,

aus privaten Gründen werde ich mit sofortiger Wirkung alle meine Partei-, Vereins- und Akademiefunktionen zurücklegen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern herzlichst für die tolle Aufnahme und sage auch Danke für die schöne wenn auch viel zu kurze Zeit.

Danke auch dir lieber Matthias Supersberger sen. von ganzen Herzen für all das was ich in der kurzen Zeit von dir lernen konnte.

Ich wünsche euch **alles gute** und werde meine Stimme stets der BGE-Partei geben, genauso wie ich auch weiterhin mit 3 Euro im Monat dabei sein werde um euch beim Aufbau aktiv zu unterstützen.

mit besten Grüßen
Alexander Zirkelbach

c) Generation Grundeinkommen: Helmo Pape berichtete, dass weiter an einer BGE-Broschüre gearbeitet wird. Man hofft, dass durch die **G.Haderer** Karikaturen **Kalender 2020** Aktion die finanzielle Situation für Aktivitäten verbessert werden wird.

Götz Werner hat 2 Millionen Euro gespendet. Damit wurde eine **„Professur zum Grundeinkommen“** (Professor Bernhard Neumärker) in der UNI Freiburg eingerichtet.

d) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt:

Bei dem Treffen am 4. Juni 2019 wurde das **Gesamtergebnis**, dass die Zahlen vom Attac Finanzierungskonzept korrekt sind, zur Kenntnis genommen. Über einzelne Annahmen kann man natürlich unterschiedlicher Auffassung sein. Es wurde vereinbart, dass über Weiterentwicklungen bei der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen das Netzwerk informiert werden wird.

Vom Netzwerk wurde ein 3. Treffen mit AK Wien (14. Juni 2019) geplant und durchgeführt. In diesem Gespräch wurde über die Frage, Sozialstaat und Grundeinkommen diskutiert. Es wurde auch über radikale Erwerbsarbeitszeitverkürzung diskutiert.

Parallel zum BGE sollten auch Schritte zur Abschaffung der „Bedarfsprüfung“ und „für Sanktionsfreiheit“ diskutiert werden. Ein 4. Treffen ist nach dem Sommer geplant.

3. Planung zur „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (16.- 22. Sept. 2019)

a) Aufruf zur Teilnahme an der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“

Ein Vorschlag wurde diskutiert und der Text beschlossen (siehe Att. 1). Heinz Swoboda wird nun versuchen, das endgültige Layout in der kommenden Woche fertigzustellen, wobei ihm vermutlich Wolfgang Sigut behilflich sein wird. Es soll dann so rasch als möglich auf den Webseiten von www.pro-grundeinkommen.at, www.grundeinkommen.at und www.attac.at eingebracht werden.

c) Verwendung des Aufrufes in einem Formular „**Anmeldung** zur 12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“. Sollte auch so rasch als möglich entworfen werden.

d) Stichtag für den Druck des (österreichischen) Programm-Folder festlegen:

Es wurde der Montag, 12. August 2019 festgelegt.

e) Zusammenstellung einiger bereits geplanter Veranstaltungen:

Montag, 16. Sept. 2019:

Markus Blümel hat es übernommen, ein konkretes Konzept (ab 18 Uhr) unter Einbeziehung von Ronald Blaschke auszuarbeiten zum Thema „Wirtschaft anders denken – Solidarische Ökonomie und BGE“.

Dienstag, 17. Sept. 2019:

Präsentation „Digitalisierung? Grundeinkommen!“ mit Ronald Blaschke, in Kooperation mit dem deutschen Netzwerk und Mandelbaumverlag. Hier würden u.a. auch Werner Rätz und Sepp Kusstatscher teilnehmen. Ort wird vermutlich das DEPOT sein (genaue Uhrzeit noch offen).

Mittwoch, 18. Sept. 2019:

Veranstaltung mit Sepp Kusstatscher und weiteren zur Einschätzung des „Reddito di cittadinanza“ in Italien (Margit Appel hat die Organisation dieser Veranstaltung übernommen).

Samstag, 21. Sept. 2019:

Die Attac Regionalgruppe plant eine Podiums + Publikumsdiskussion in Mödling zum Thema „Freiheit durch Grundeinkommen“

xx. Sept. 2019:

Doris Brandel plant eine Veranstaltung zusammen mit Jutta Müller, Helmo Pape, Alexander Zirkelbach

xx. Sept. 2019:

Anfrage an Markus Härtl (Klaus Sambor)
Eine Anfrage wurde von Klaus Sambor noch nicht gestellt, da die Finanzierungsfrage noch ungeklärt ist.

xx. Sept. 2019:

Christine Kamelreiter und Jutta Müller planen BGE-Wanderung in der Woche des Grundeinkommens.

4. G. Haderer Karikaturen Kalender 2020

Guido Rüthemann berichtete, **dass die Kalender-Produktion beschlossen worden ist**, da genügend Voranmeldungen eingelangt sind (vor allem von der Generation Grundeinkommen).

Der Kalender wird noch weiterentwickelt, indem 4 Zwischenseiten mit Bezug auf BGE hinzugefügt werden. Die Ausarbeitung dieser Texte soll max. 1500 Zeichen betragen. Außerdem soll das LOGO (in unserem Fall das des RTG) enthalten sein, möglichst auch ein oder zwei FOTOS, die Internetadresse (für uns www.pro-grundeinkommen.at). Genauere Anweisungen werden von Guido Rüthemann noch versendet werden.

Die Druckerei braucht alles fertig bis zum 9. Sept. 2019.

**5. Aktueller Stand der Europäischen BürgerInnen-Initiative
START Unconditional Basic Income**

a) Vorbereitung des ECI Meetings (11. - 12. [13.] Okt. 2019) in Wien.
Die Planungen zu dem ECI Meeting laufen wie geplant. Es wird ein Vorschlag für die Kampagne, die ursprünglich bereits von Guido Rüthemann ausgearbeitet wurde, nochmals überarbeitet werden und in Kürze eingebracht werden.

Außerdem wurde beschlossen, dass Klaus Sambor an die Übergangsregierung herantreten soll, um die national an die EU Kommission zu richtende Angabe bei Einführung der neuen Regeln der ECI Richtlinien (siehe Att. 2) anzuregen.

Konkret geht es dabei darum, dass man bei uns in Österreich schon mit 16 Jahren unterzeichnen können soll und dass wir in Anhang III Teil A verwenden wollen.

Dem Vorbereitungsteam gehören an: Klaus Sambor (als Koordinator für die ECI von Österreich), Helmo Pape (als Stellvertreter), Heinz Swoboda (IT Unterstützung), Guido Rüthemann und Friedrich Hof.

- b) Vertretung** des RTG beim ECI Meeting in Wien: Wie Vorbereitungsteam und Ulli Sambor. Wesentlich ist, dass wir beim 108. RTG beschlossen haben, dass wir natürlich **alle vom RTG** recht herzlich zu einem Heurigen-Abend mit allen ausländischen TeilnehmerInnen, die noch bis Sonntag den 13. Okt. 2019 bleiben können, einladen (Einladung heißt: Transport und Raum organisieren und Getränke am Tisch bezahlen. Dies ist eine Aufgabe des Vorbereitungsteams).

c) News from the UBIE Core Team

Die Strategie von UBIE sieht 3 Punkte vor (einer davon ist unsere ECI):

- Lobbying the European institutions for **EU-wide basic income experiments**.
- Developing a sound policy proposal around the **Eurodividend** idea and putting it on the agenda of the debate about the renewal of a social Europe.
- Preparing and implementing a successful **European Citizens Initiative** "Start UBI".

By pursuing these, we also hope to achieve two **organisational goals**:

- **Activating our membership's** interest, skills and energy.
- Increasing our financial resources so we can open a **Brussels office for UBIE**.

6. Face to face Diskussionsrunden

Christine Kamelreiter und Jutta Müller haben bereits eine 4 „BGE-Wanderungen“ geplant. Diese wird am 20. Juli 2019 stattfinden.

7. Aktueller Stand der BGE-Unterschriftenaktion (Wird beim nächsten Treffen bekanntgegeben)

UnterstützerInnen Datenbankeinträge 5794. Nicht erreichbar 949.
Unbestätigte Einträge 201. Aktueller Stand 4845 (Zuwachs von bestätigten
3 Unterschriften seit dem 3. April 2019).

8. Volksbegehren:

a) Zum BGE

Max Peter Hofer erklärte, dass er bereits mehr als 15.000 Unterschriften bekommen hat und das Innenministerium die Eintragungswoche vom 18. - 25. Nov. 2019 festgelegt hat. Die 4 Kriterien sind aber bei diesem Volksbegehren in einem wesentlichen Punkt verletzt, da es nur für Staatsbürger gedacht ist.

Allerdings wird er sich überlegen, falls es zu der geplanten Europäischen BürgerInnen-Initiative 2020 mit allen 4 Kriterien kommt, eine Änderung oder Kooperation mit dem RTG bzw. mit der ECI-Initiative durchzuführen.

Dieses Volksbegehren hat nichts mit dem von der Generation Grundeinkommen geplanten Volksbegehren (mit allen 4 Kriterien) zu tun.

b) Zum „Klimavolksbegehren“:

Alle Informationen kann man unter <http://www.klimavolksbegehren.at> finden.

9. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor berichtete über die finanzielle Situation (Details siehe Att. 3).
Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 676,57 Euro, der RTG 499,57 Euro;

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

10. Sonstiges

a) EVAL

b) „Initiative Zivilgesellschaft“

Ulli Sambor berichtete über die geplante 15. Konferenz

(Programm siehe Att. 4 [Datum auf dem Deckblatt sollte 18. - 20. Okt. 2019 lauten] und Organisation siehe Att. 5)

Wie aus dem Programm zu ersehen ist, wird **EVAL** (Karl-Heinz Hinrichs) ebenfalls vortragen. Auch über die ECI on UBI wird berichtet werden, dessen Meeting eine Woche vorher stattfinden wird. Alle sind herzlich eingeladen an der 15. Konferenz der IZ teilzunehmen.

Das nächste IZ Treffen:

Termin: Mittwoch, 3. Juli 2019

12:30 - 14:00 IZ Vorstandssitzung;

14:15 - 16:45 Permanentes Forum der IZ

Ort: Haus der Wiener Wirtschaft in der Straße der Wiener Wirtschaft 1, 2.Stock, Raum EPU-8

U1- , U2- bzw. Schnellbahn-Station Praterstern, Abgang Lasallestraße.

c) Hier ein ganz wesentliches Summary „Meeting IZ & Friends 21.6.2019“ (siehe Att. 6)

d) 19. BIEN Congress „Basic Income as Freedom and Development“ (22. - 25. Aug. 2019 in HYDERABAD, Indien). Näheres unter www.pro-grundeinkommen.at.

11. Abschluss: Alle „zufrieden!“

